

600 Euro für »Die kleinen Füchse«

Krankengymnastikpraxis und Kiwanisclub unterstützen damit Präventionsprojekt des Diakonischen Werks

Achern (red/djb). Sie kochen zusammen, malen, basteln, spielen gemeinsam und machen kleine Ausflüge – die Kindergruppe »Die kleinen Füchse«, ein Präventionsprojekt des Diakonischen Werks Achern für Kinder aus suchtbelasteten oder auf besondere Art belasteten Familien in der Hornisgründestadt.

Um diese wichtige und wertvolle Arbeit zu unterstützen, übergaben dieser Tage die Vizepräsidentin des Kiwanisclub Achern-Ortenau, Ingrid Geiger-Warttinger, und die Inhaberinnen der Kappelrodecker Krankengymnastikpraxis Monika Armbruster und Manuela Gerteis-Hasenburg in der Acherner Dienststelle eine Spende in Höhe von 600 Euro an die Geschäftsleiterin des Diakonischen Werks Ortenau, Juliane Weerenbeck, und deren Kolleginnen Doro Steuerer-Braun, Norma Stähle und Andrea Schorpp.

Die beiden Krankengymnastinnen hatten an einem Samstag im Advent Patienten kos-



Ingrid Geiger-Warttinger (Dritte von links), Vizepräsidentin des Kiwanisclub Achern-Ortenau, und daneben Monika Armbruster und Manuela Gerteis-Hasenburg, beide Krankengymnastinnen, übergaben den Verantwortlichen des Diakonischen Werks für ihr Projekt ihre Spende.

tenlos behandelt und dafür um eine Spende gebeten. 300 Euro seien so zusammen gekommen, die man dann im Gedenken an Walter Gerteis, den Gründer

des Acherner Kiwanisclubs, diesem übergeben habe. Der Club konnte auf diese Weise seine für das Projekt im Jahr 2013 vorgesehenen 300 Euro verdo-

pelnen. Wie es abschließend heißt, soll das Geld für die Beschaffung von pädagogisch wertvollen Spielen und für einen Ausflug verwendet werden.